

# Incident-Klassifizierungsrichtlinien

Klassifizierungsrichtlinien ermöglichen es dem Incident-Response-Team, Vorfälle schnell zu bewerten, die richtigen Ressourcen zuzuweisen und angemessene Reaktionsstrategien zu entwickeln. Sie fördern eine einheitliche Kommunikation und Dokumentation innerhalb des Unternehmens.

## 1. Kategorisierung nach Schweregrad

### Kritisch:

- Vorfälle, die zu einem vollständigen Systemausfall oder zu einem erheblichen Datenverlust führen.
- Beeinträchtigen die Geschäftskontinuität oder die Sicherheit von sensiblen Daten.
- Sofortige Maßnahmen sind erforderlich.

### Hoch:

- Vorfälle, die ernsthafte Auswirkungen auf die Systeme oder Daten haben, jedoch nicht zu einem vollständigen Ausfall führen.
- Erfordern eine schnelle Reaktion, um die Auswirkungen zu minimieren.

### Mittel:

- Vorfälle, die potenziell schädlich sind, aber keine unmittelbaren Bedrohungen für die Systeme oder Daten darstellen.
- Erfordern eine Untersuchung, jedoch keine sofortige Reaktion.

### Niedrig:

- Vorfälle, die geringfügige Auswirkungen haben oder als geringes Risiko eingestuft werden.
- Können in der Regel in regulären Wartungs- oder Überprüfungsprozessen behandelt werden.

## 2. Kategorisierung nach Art des Vorfalls

### Malware:

**Definition:** Schadsoftware, die Systeme infiziert und schädliche Aktivitäten ausführt.

**Beispiele:** Viren, Würmer, Trojaner, Ransomware.

**Reaktion:** Isolierung betroffener Systeme, Durchführung von Malware-Analysen und Bereinigung.

### Phishing:

**Definition:** Versuche, sensible Informationen durch betrügerische Emails oder

Webseiten zu erlangen.

**Beispiele:** Emails, die vorgeben, von vertrauenswürdigen Quellen zu stammen, um Benutzer zur Eingabe von Anmeldedaten zu verleiten.

**Reaktion:** Sensibilisierung der Mitarbeiter, Blockierung der Phishing-URLs und Analyse der betroffenen Konten.

### **Datenverlust:**

**Definition:** Verlust oder Diebstahl von Daten, sei es durch menschliches Versagen oder böswillige Angriffe.

**Beispiele:** Verlust von Laptops mit sensiblen Daten, unzureichende Datensicherung.

**Reaktion:** Sofortige Untersuchung des Vorfalls, Benachrichtigung betroffener Personen und Implementierung von Maßnahmen zur Verhinderung zukünftiger Vorfälle.

### **Systemausfall:**

**Definition:** Unerwartete Ausfälle von Systemen oder Diensten, die den Betrieb beeinträchtigen.

**Beispiele:** Stromausfall, defekte Hardware

**Reaktion:** Vorsorgen, redundant aufgestellt sein, Backups parat haben

### **Unbefugter Zugriff:**

**Definition:** Versuche oder erfolgreiche Zugriffe auf Systeme oder Daten durch nicht autorisierte Personen.

**Beispiele:** Physischer Zugriff auf ungesicherte, unbeaufsichtigte Geräte, Hackerangriffe

**Reaktion:** Sofortige Unterbindung des Zugriffs, Isolierung mit nachfolgender Untersuchung des eventuell entstandenen Schadens bzw. Verlust von Daten

## **3. Kategorisierung nach betroffenen Ressourcen**

### **Netzwerk:**

- Vorfälle, die das Netzwerk betreffen, z. B. DDoS-Angriffe.

### **Anwendungen:**

- Vorfälle, die spezifische Anwendungen oder Software betreffen.

### **Daten:**

- Vorfälle, die sich auf Datenbanken oder Datenspeicher auswirken.

### **Hardware:**

- Vorfälle, die physische Geräte oder Infrastruktur betreffen.

## **4. Kategorisierung nach Ursprung**

**Intern:**

Vorfälle, die durch interne Mitarbeiter oder Systeme verursacht werden.

**Extern:**

Vorfälle, die von externen Angreifern oder Bedrohungen ausgehen.